Tomte, Schreit Den Namen Meiner Mutter

Schreit den Namen meiner Mutter,
die mich hielt
schreit den Namen meines Vaters,
der mich machte
zu einem glhenden Verehrer der Sachen des Lichts.
geh ich einfach mit den Leuten,
die denken dass ich sie verdiene?
oder gehe ich einfach wie ein langer Tag?
viel zu spt.

Du sagtest: da ist soviel Krebs in deiner Familie
da ist zuviel Angst in meiner Welt,
alles was du willst ist ein Glas mit deinem Namen eingraviert.
alles was du brauchst ist ein Schoss zum Ruhen
alles was du willst ist ein wenig Zeit zum Atmen
es liegt alles offen vor dir, es liegt alles offen.

Und all die Dinge die da scheinen,
heute Nacht, wo wir hier sind.
Du sagtest: "Weit du wie man einfach verschwindet,
wie gut die Zeit mit dir verrinnt,
die uns bleibt
bis wir gehen. Lass mich vor dir sterben."
Schreit den Namen der Sachen die sich um mich drehen,
die es gilt sorgsam zu verwalten.
einen Augenblick zu streicheln
bevor sie gehen.
und du weit wenn sie gehen wirst du immer Waise sein,
du wirst Dinge sehen, die du vergast.
damals als wir Chancen hatten
blieben wir fr Jahrzehnte stehen.
dadadapdapdaaaa...
und all die Dinge die da scheinen